

# Ersatzneubau Muldebrücke Dessau im Zuge der B185



Planungsgemeinschaft  
Tief- und Wasserbau GmbH  
- Beratende Ingenieure, VBI -

## Verbauplanung

Baugruben | Spundwandverbau

### ■ Bauherr

Stadtverwaltung  
Dessau-Rosslau Tiefbauamt  
Zerbster Straße 4  
06862 Dessau-Rosslau

### ■ Auftraggeber

Bickhardt Bau AG  
Industriestraße 9  
36275 Kirchheim

### ■ Zeitraum

2014 - 2016



### ■ Kurzbeschreibung

Im Auftrag der Stadt Dessau wird die Muldebrücke (Bauwerk 11 an Mulde-km 7,0) im Zuge der Bundesstraße B185 ersatzneugebaut. Die vorhandene Spannbetonbrücke (Zweifeldbrücke) mit einem Überbau als siebenzelliger Hohlkasten aus dem Jahre 1960 wird einschließlich ihrer Gründungselemente abgerissen. Als bauzeitliche Umfahrung wurde eine Behelfsbrücke errichtet. Die neue Zweifeldbrücke wird als vierstreifige Straße mit beidseitigem Rad- und Gehweg hergestellt. Die Gründung der Brückenpfeiler erfolgt über Bohrpfähle mit Pfahlkopfplatte.

Für einen vom Ausführungsunternehmen eingebrachten Sondervorschlag erstellte die PTW Planungsgemeinschaft Tief- und Wasserbau GmbH baubegleitend die Ausführungsplanung für den Verbau der Widerlager und der Strombaugrube.

Die Baugruben werden als landseitig verankerter, im Strom als freistehender Spundwandverbau errichtet. Zur Abdichtung der Baugrubensohle wird Unterwasserbeton eingebaut. Die Bemessung erfolgte für ein bauzeitliches Hochwasser von  $HW_{10}$ .

### ■ Leistungsumfang

Baubegleitende Ausführungsplanung  
Baugrubenverbau

### ■ Technische Daten

Baugruben	
Widerlager West:	27 x 45 m
Strompfeiler:	27 x 11 m
Widerlager Ost:	27 x 30 m
Spundwandverbau	
Freie Standhöhe:	8,60 m
Verankerung:	91 Litzenanker